



HALBZEIT

Die Stadionzeitung des SV Gescher

Saison 2018/2019



DIE WEICHEN SIND GESTELLT. SEITE 4

SV VERLÄNGERT MIT FRANK SCHULZ

EXKLUSIV-INTERVIEW MIT CHRISTOPH METZELDER

Metzelder: „Es ist eine Mischung aus Heimatverbundenheit, etwas zurückgeben zu wollen, in der täglichen Arbeit als Trainer...“

Großer Bericht ab **Seite 22**

PANORAMABLICK BIS ZUR ECKFAHNE

Das neue SV-Clubheim befindet sich in der letzten Bauphase. „Von hier sieht man beide Plätze bis zur letzten Eckfahne!“

Ausblick auf **Seite 9**

„DIE ZUKUNFT BEGINNT
JEDEN TAG NEU.
WIR GESTALTEN SIE!“



VORWORT

PACKEN WIR ES GEMEINSAM AN ...

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fans und Leser*innen,
mit unserem neuen Vereinsmagazin „Halbzeit“ haben wir ein hochwertiges Medium platziert, um unser gemeinsames Vereinsleben, die Menschen im und hinter dem Verein sowie interessante Storys und Botschaften intern, aber auch über die Vereinsgrenzen hinaus, zu kommunizieren. Zudem wurde eine Möglichkeit geschaffen, unsere Sponsoren und Gönner viel professioneller zu präsentieren und wertzuschätzen.

Darüber hinaus können wir in diesem Magazin Abteilungen, Sportarten und vor allen Dingen Ehrenamtliche unseres Vereins präsentieren, die nicht so ein hohes Medieninteresse genießen und deshalb nicht wöchentlich in der Zeitung stehen.

Ich durfte unser neu aufgestelltes SV Gescher-Redaktionsteam bei der Gestaltung unserer ersten Ausgabe „Halbzeit“ begleiten und musste feststellen, dass es sehr viele engagierte Menschen braucht, die viel Zeit und ehrenamtliches Engagement investieren, um ein Vereinsmagazin in dieser Qualität überhaupt auflegen zu können. Dieses junge, schlagkräftige Team konnten wir in sehr kurzer Zeit für unser Vorhaben begeistern und so entstand die erste Ausgabe,

die Euch alle hoffentlich genauso überzeugt wie mich! Unsere „Halbzeit“ soll 3-mal jährlich erscheinen. Hierfür brauchen wir natürlich auch Eure Unterstützung: Informationen, Geschichten, Aktuelles aus allen Abteilungen. Auch freuen wir uns über weitere Unterstützer*innen und Mitglieder für unser Redaktionsteam.

Der Lohn des Künstlers ist der Applaus, der Lohn unseres Redaktionsteams ist die Größe der Auflage!

Daher freue ich mich sehr, wenn Ihr, liebe Mitglieder, unserem ehrenamtlichen Redaktionsteam den Applaus schenkt und unsere „Halbzeit“ abonniert. Wir stellen in den nächsten Wochen ein komplett neues Vereinssponsoring-Modell auf. Dadurch erhoffen wir uns, unsere bisherigen Sponsoren zu halten, aber darüber hinaus noch viele weitere Sponsoren für unseren Verein zu begeistern. Alles auch mit dem Ziel, unsere Jugendarbeit in allen Abteilungen auf hochprofessionelle Beine zu stellen. Von einer guten Jugendarbeit profi-

tieren wir alle im Laufe der nächsten Jahre.

In den letzten Monaten haben wir gemeinsam sehr viel erreicht und die Masse an guten Ideen und freiwilligen Mitgliedern, die diese umsetzen, reißt nicht ab. In Anbetracht dessen blicke ich persönlich positiv in die Zukunft unseres Vereins.

Packen wir es also gemeinsam an ...
Gruß, Markus Lammerding



Markus Lammerding, 1. Vorsitzender

TRAINER FRANK SCHULZ

DER EX-PROFI FÜHLT SICH PUDELWOHL

Auf seine Jungs lässt Frank Schulz nichts kommen. „Die Mannschaft arbeitet super und hat eine tolle Moral“, schwärmt er. „Hier beim SV Gescher passt es einfach hervorragend.“ Grund genug für den Ex-Profi, dem Bezirksligisten auch über den Sommer hinaus die Treue zu halten, im dann mittlerweile vierten Jahr. Und die Freude darüber beruht auf Gegenseitigkeit, betont der sportliche Leiter Klaus-Dieter Bürger: „Aus der Mannschaft ist das klare Signal gekommen, mit Frank zu verlängern.“ Gleichzeitig werden Matthias Efsing, Thomas Lanfer und Dennis Schültingkemper als „verlängerte Arme“ weitermachen. Die Personalie ist geregelt, und das passt zum eitel Sonnenschein beim SV. Denn der Start ins neue Jahr ist mit den beiden Siegen beim FC Epe (4:1) und gegen SpVgg Vreden II (3:1) perfekt gelungen, zwei wichtige Schritte im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga, aber viele weitere müssen noch folgen.

Vier Punkte beträgt der Vorsprung auf einen Abstiegsplatz, kein großes Polster, aber durch die jüngsten Erfolge sind weitere Konkurrenten in der Verlosung. „Wir haben andere Mannschaften mit unseren beiden Siegen unter Druck gesetzt“, freut sich Schulz. Der 58-Jährige ist optimistisch, dass das Unternehmen Klassenerhalt auch diesmal erfolgreich bewältigt werden kann. Dabei waren die Voraussetzungen mit Abgängen wie René Böing (Eintracht Ahaus), Marius Winking (DJK Coesfeld) und Niklas Segbers (aufgehört) zu Saisonbeginn eher bescheiden. „Das kennen wir



Mittendrin statt nur dabei: Frank Schulz hat seine helle Freude an seiner Mannschaft und wird auch in der kommenden Saison mit den Kickern des SV Gescher arbeiten.

ja“, zuckt Schulz mit den Schultern. „Besonders offensiv haben wir in den vergangenen Jahren so viele Spieler verloren.“

Gelernte Stürmer gibt es so gut wie gar nicht in seinem Kader. Aber der Ex-Profi, der 213 Bundesligaspiele für VfL Bochum, Eintracht Frankfurt und Borussia Mönchengladbach bestritten hat, jammert nicht und hat aus der Not eine Tugend gemacht. Aus den unteren Mannschaften hat er Typen wie Sebastian Sicking, Jan-Niklas Barden, Patrick Sträter oder Mugdad Ismail hochgezogen und eingebaut, mit Erfolg, betont auch Klaus-Dieter Bürger: „Frank Schulz leistet unter schwierigen Umständen eine super Arbeit.“ Seine Entscheidung, in die vierte Saison in Gescher zu gehen, steht in engem Zusammenhang mit einem routinierten Trio: Matthias Efsing, Thomas Lanfer und Dennis Schültingkemper unterstützen den Trainer auf und neben dem Platz tatkräftig. „Die Zusammenarbeit klappt

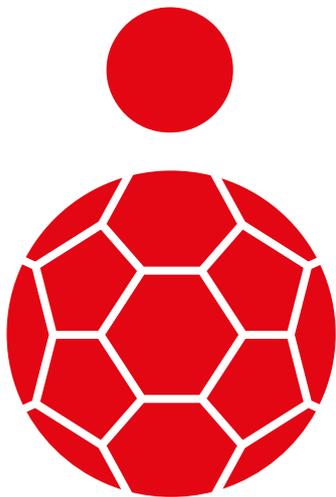
super“, zeigt sich Schulz begeistert. „Auch das Umfeld ist toll.“

Der aktuell laufende Clubheim-Bau am Ahauser Damm, das gute Verhältnis auch zum SV-Vorstand um den Vorsitzenden Markus Lammerding, alles Faktoren, die für einen Verbleib sprechen. Vor allem aber steht die Arbeit mit der Mannschaft im Vordergrund. „Wir sind auf einem guten Weg, das zeigt auch die Entwicklung in dieser Saison“, urteilt der 58-Jährige. In Gescher, wo es keine teuren Neuverpflichtungen gibt, setzen sie auf die Büllekes aus dem eigenen Talentschuppen. „Auch im nächsten Sommer kommen wieder einige gute Jungs hoch“, freut sich Frank Schulz. Denn der Routinier und DFB-Pokalsieger möchte auch in der Saison 2019/20 wieder ein klares Ziel verfolgen: „Es geht wie immer darum, die jungen Leute heranzuführen und einzubauen.“

Von Frank Wittenberg,
Allgemeine Zeitung Coesfeld



Profi werden ist einfach.



TEAM



Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Wir fördern seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

sparkasse-westmuensterland.de

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Westmünsterland**

FAN DES MONATS

SV GESCHER EDELFAN HORST - UNSER 12. MANN



HIER IN GESCHER KENNEN IHN ALLE | Er ist Stammgast auf den Fußballplätzen im Münsterland und unser treuester Fan. Horst Pätzel, der mit seinen Kumpels von Haus Hall in der Außenwohngruppe in der Konrad-Adenauer-Straße wohnt, fiebert Woche für Woche dem Sonntag entgegen. Denn Sonntag ist Spieltag und Horst, unser 12. Mann, darf natürlich nicht fehlen.

Bereits am frühen Sonntagmorgen ist er beim Bäcker anzutreffen. Dort überbrückt er die Zeit bis zum Treffen und hat stets einen Ratschlag für das jeweilige Spiel parat: „Merfeld ist gut - Gegen Merfeld haben wir im Hinspiel auf dem Rasenplatz nur 1:1 gespielt. Heute müssen wir zuhause gewinnen. Ich komme gleich auch zum Treffen“.

Zwei Stunden später - 13.30 Uhr - Treffpunkt Ahauser Damm

Von weitem erkennt man ihn schon an seinem Outfit: Schwarzes Käppi, Bezirksliga-Meistershirt 13/14 und SV Gescher Vereinsschal. Horst ist der Erste beim Treffen und klatscht alle Spieler ab. „Bei der 2. Mannschaft steht's 2:0. Ich hab' schon gut angefeuert!“





Ja, anfeuern kann unser Horst. Sobald das Spiel angepfiffen ist ertönt „Gescher! Gescher!“ lautstark über den gesamten Platz. Bei unseren Gästen sorgt das so manches Mal für Verwunderung, es kann halt nicht jeder Verein einen so motivierten Fan haben wie wir.

Nach den Spielen trifft man Horst dann oben an den Kabinen. Dort trinkt er mit der Mannschaft eine Cola und denkt schon an das nächste Spiel: „Nächstes Wochenende müssen wir nach Reken. Die haben jetzt auch einen Kunstrasenplatz. Mit denen haben wir noch eine Rechnung offen. Ich fahre mit zum Anfeuern.“

„Wahnsinn, der Typ“, sagt Marco Streuff, Trainer der Reserve des SV Gescher, „der weiß alles: wie du letzte Saison gespielt hast, egal gegen welchen Gegner, wie du bei den Auswärtsspielen auf schnellstem Wege zum Stadion kommst. Den kannst du fragen, was du willst, da kommt sofort die Antwort.“

Mit seinen 67 Jahren hat er schon viel gesehen und noch viel mehr erlebt. Auch auf den auswärtigen Fußballplätzen im Münsterland ist Horst ein gern gesehener Gast. Egal ob es wie aus Eimern schüttet, das Ther-

момeter 35° zeigt, oder die meisten bei Eiseskälte im Warmen bleiben, Horst ist immer dabei. Sonntag für Sonntag feuert er uns mit voller Kraft an.

Auch bei Auswärtsspielen können wir auf unseren 12. Mann zählen. Treffpunkt ist dann in der Innenstadt die Kneipe „Zur Kanne“; schnell jeden Abklatschen (und dabei bloß nicht dreimal hintereinander die gleiche Begrüßung wählen, das kostet nämlich) und sich mit in die Runde stellen. Dann wird über die Bundesligaergebnisse diskutiert, der ein oder andere knabbert noch etwas verschlafen an seinem Käsebrötchen und andere wiederum checken noch schnell die neusten News in den sozialen Medien.

Horst hingegen ist schon wieder Feuer und Flamme für das anstehende Duell. „Wo ist unser Torwart? Fährt unser Torwart direkt zum Spiel?“

„Gute Frage, Horst! Sind wir vollständig?“ fragt Kapitän Matze Efsing in die Runde und zählt: „1, 2, [...] 15, 16, 17 plus Horst. Wer kann Horst mitnehmen?“ Schnell ist ein Platz gefunden. Drei Spieler quetschen sich auf die Rückbank vom Opel Corsa, denn Horst hat das Privileg auf den Beifah-

tersitz. Während der Fahrt ist Horst ein stiller Begleiter und sammelt Energie für die nächsten 90 Minuten, denn sobald das Spiel angepfiffen ist, schallt wieder

„Gescher! Gescher!“

lautstark über den Platz.

Wir können uns also sicher sein, dass der treueste Fan des SV Gescher stets mit Herz und Seele dabei ist und unsere Mannschaften mit seinen motivierenden Parolen anfeuert. Und sollte mal kein Amateurfußball gespielt werden, drückt Horst den Profis vom 1. FC Köln die Daumen.

An dieser Stelle bedanken wir uns im Namen aller Fußballmannschaften des SV Gescher bei Horst für seine Unterstützung.

Den aktuellen Spielplan findet ihr unter www.svgescher.de/fussball/

Wir sind auch in der Verlängerung für Sie da.

www.vb-gescher.de/onlinegeschaeftsstelle

oder

über unsere VR-Banking App



App Store



Play Store

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Gescher eG**

...Ihr starker Partner am Marktplatz



SV CLUBHEIM

NEUE HEIMSTÄTTE: SYMBOL FÜR MITGLIEDERKRAFT

DAS LANG ERSEHNTE CLUBHEIM | Das aktuellste SV Projekt im Sportzentrum Ahauser Damm befindet sich bereits in den letzten Zügen. Höchste Zeit, sich die einzelnen „Möglichmacher“ einmal vor Augen zu führen und den fast 1000 SV-Fußballern, Vereinsfreunden, örtlichen Unternehmen und Handwerkern aus Geschers Vereinsmitte an dieser Stelle ein großes Dankeschön auszusprechen. Fuhr man in den letzten Monaten an der Sportanlage am Ahauser Damm entlang, waren das ein oder andere Mal Handwerker auf dem Dach des baldigen SV-Clubheims anzutreffen und bei genauerer Betrachtung sogar wiederzuerkennen. Es sind viele Vereinsmitglieder, die ihre freien Samstage und einiges an persönlichem Fachwissen in die Fertigstellung der Heimstätte investieren und damit immens zum zukünftigen Zusammenkommen aller Sportbegeisterten beitragen. Ziel der vereinstreuen Helfer ist dabei ein angenehmes Vereinsleben, das durch ein solches Bauwerk enorm an Qualität gewinnt.

Deutlich hervorheben sollte man hierbei die beiden Nummer 1-Handwerker Reinhard Valasik und Herbert Hoppe. Tag für Tag vollbrachten sie in mühevoller und vor allem ehrenamtlicher Arbeit, die man nun schon deutlich in der neuen und ge-

lungenen Heimstätte für die Fußballbegeisterten des Platzes erkennen kann. Denn besonders nach dem Brandschaden am ehemaligen Vereinsheim des Borkener Damms wird das neu Erbaute ein wichtiger Treffpunkt für Zuschauer während, und natürlich Spieler nach den Events. Somit ist die Heimstätte im wahren Sinne des Wortes ein Produkt des Vereins von den Mitgliedern für die Mitglieder. Mit Beiträgen der sowohl Aktiven der Fußballabteilung als auch durch die mehr als großzügigen Spenden der Volksbank Gescher und der Sparkasse Westmünsterland trugen die Mitglieder und Vereinsfreunde des SV Gescher einen Großteil der

Kosten. Einen weiteren, nicht unerheblichen Beitrag zur Optimierung des Sportplatzes verantworten sehr viele örtliche Unternehmen. Sie beteiligten sich durch Kostenübernahmen oder Vergünstigungen der vor Ort benötigten Baumaterialien.

So konnte letztendlich nach einem Großaufgebot an Eigenleistungen in Form von ehrenamtlichem Engagement und beeindruckender Spendenbereitschaft der Sportfreunde das Sport- und Freizeitangebot des Vereins erfolgreich auf ein Neues ausgebaut werden.



Aufnahme von Februar 2019

SV-KARNEVAL

„WIE GEIL IST DENN DIESES PRINZENPAAR?“

„IMMER WENN MAN DENKT, DAS KANN MAN NICHT MEHR TOPPEN, KOMMT IHR!“

So bewunderte Sitzungspräsident Ralf Gravermann den phänomenalen Auftritt der „Weather Girls“, verkörpert durch die Geschwister Schöning, beschrieb mit dieser Aussage jedoch unwissentlich den gesamten Verlauf des fulminanten Abends.

Denn von der gänzlich traumhaft weißen Kulisse im Saal Grimmett, über die talentierten und vor allem kreativen Darsteller/Innen auf der Bühne selbst, bis hin zur sensationellen Stimmung aller gescheraner Gäste setzte die Karnevalsnacht des SV neue Maßstäbe bezüglich der Partystimmung. So feierten Miraculix, Engel, Ärzte und bezaubernde Schneeflocken getreu dem Motto „Sensational White“ durch den erstmals restlos ausverkauften und nicht enden wollenden Karnevalsabend.

Gleich zu Beginn war die Feier geprägt von bester Laune, welche immerzu durch fabelhafte Auftritte übertrumpft werden konnte, wobei der eigentliche Höhepunkt des strahlenden Programms natürlich die Bekanntgabe der neuen Thronfolger darstellen sollte. Und so erlöste Ralf Gravermann das mittlerweile mehr als gespannte Publikum nach eini-

gen traditionell amodierten Hinweisen, wie dem Alter, der Schuhgröße oder die Stellung der beiden Vizekapitäne im Verein.

„Hier sind sie: Prinz Felix I. (Horstick) und seine Prinzessin Yvonne „Yvi“ I. (Hoernemann)!“

Ergänzungen waren weder nötig noch möglich. Unter ohrenbetäubendem Applaus und kräftigen „Felix-Rufen“ schritt das neue Prinzenpaar durch die begeisterte Menge in Richtung Thron, um das neue Amt anzutreten. Somit war das Ende der Regentschaft von Prinz „Tommi“ (Lanfer) I. und seiner Prinzessin Claudia (Bürder) I. in Stein gemeißelt. Besonders der 1. Vorsitzende Markus „Macke“ Lammerding erntete großen Beifall in seiner Begrüßungsrede an das junge Prinzenpaar, cool Zigarre rauchend,



Weathergirls **Markus**Ehemaliges Prinzenpaar **Prinzessin Claudia I. (Bürder)** und **Prinz „Tommi“ I. (Lanfer)**.

Ruhrpottkinder

Weathergirls **Ela**

mit ironisch neidischen Kommentaren. Und neben bunten Choreos, wie die der Tornangels, sodass Elvis Presley stolz gewesen wäre, boten die stadtbekanntesten Trautntänzer, sowie die Ruhrpottkinder begeisternde und sehr lustige Momente inklusive Zugaben. Erstmals auf der Bühne zu sehen war an dem Samstagabend die Juniorengarde des SV Gescher mit ihrem Debüt. Auch die fast schon etatmäßig vertretene Familie Schöning mit Markus „Mütze“ und Ela, performten als „Weather Girls“ mit dem Song „It's Raining Men“, wozu spätestens auch

der letzte Partymuffel mitsingen musste. Doch auch Partyrakete Mike-Fabio Schöning, alias Wolle Petry, konnte dem Familiennamen gerecht werden und trat mit großen Hits wie „Wahnsinn“ und „Weiss der Geier“ verdient in ihre Fußstapfen.

Abrundend brachte die 1. Mannschaft, bevor der Stadtprinz Olaf (Emmerich) I. begleitet von seiner Garde einmarschierte, die Bühne wortwörtlich zum Beben. Es war ein Abend, durch und durch gespickt mit vielen Highlights vor einmaliger Ku-

lisse, und es wird sicherlich nicht der letzte gewesen sein, der nach so ausgefallenen Darbietungen in eine so freudigen Karnevalsnacht mündete. Und so können wir gespannt sein, ob und wie wir die einzelnen Akteure im nächsten Jahr wieder sehen.

BLÄCK FÖÖSS

KÖLNER TOP-BAND „BLÄCK FÖÖSS“ ZU GAST IN GESCHER

Dialekt-Songs sind so alt wie die Popmusik. Die Beatles brachten das breite Liverpool-Englisch nach Amerika und Mick Jagger importierte den Südstaaten-Akzent des Blues nach London. Die Bläck Fööss aus Köln bringen den Kölner Dialekt seit nunmehr mehr als 40 Jahren in die Konzertsäle der Republik. Am Samstag, dem 07.09.2019 sind sie Gast im Theater- und Konzertsaal am Borkener Damm in Gescher. Der Sportverein SV Gescher und die Stadtkarnevalisten der Glockenstadt setzen damit den Reigen erfolgreicher Musikkonzerte fort.

Die Gruppe beeindruckt neben der gekonnten Stilvielfalt ihrer Musik von Folk, Jazz, Gospel, Funk, Rock, Calypso, Rap und ausgefeilte Schlagermelodien durch die Geschichten und Figuren ihrer Lieder, die aus der genauen Beobachtung ihrer kölschen Umgebung entstehen. Sie erzählen vom Alltagsleben, ohne dabei ins unverbindliche „Menschlich-Allzumenschliche“ abzugleiten. Eine heile Welt malt die Gruppe in ihren Liedern trotz aller Liebe zu ihrer Stadt dennoch nicht. Zu aktuellen Themen, wie Umweltzerstörung, Ausländerhass und verdrängter deutscher Vergangenheit nehmen die Bläck Fööss Stellung, auch im Bierzelt, in dem man das nicht immer gern hört. Obwohl die Gruppe es nicht allen recht

macht, hat sie ein großes Publikum: Ob bei Konzerten im traditionsbewussten Kölner Millowitsch-Theater, in der Kölner Philharmonie, auf Straßenfesten, in Schulen, bei Bürgerinitiativen oder im Bierzelt. Und auch in den gestylten Neonkneipen ertönen zwischen den aktuellen Szenehits ihre Songs „Katrin“, „Bye, bye, my love“, „Männer“, „Homeless“ und „Moni hat geweint“ und „Unsere Stammbaum“.

Zum Jahreswechsel 2016/2017 stand Kafi Biermann nach mehr als 20 erfolgreichen Jahren als Sänger zum letzten Mal auf der Bühne. Für ihn folgte 2017 Mirko Bäumler (davor Sänger der „Queenings“ - und im Münsterland bestens bekannt) und anstelle von Peter Schütten ist nun - ebenfalls seit 2017 - Pit Hupperten (Gitarre, Gesang) mit dabei. Seit 2019 spielt nun

Hanz Thodam an Stelle von Hartmut Priess den Bass. Viele Lieder aus ihrem weit mehr als 400 Titel umfassenden Fundus sind schon längst zu Evergreens geworden (Bye by my love, Du bes die Stadt u.a.) - manche haben bereits den Status von Volksliedern (Lieder wie Drink doch eine met, En unserem Veedel, Unsere Stammbaum u.a.) und gehören fest zum kölschen Liedgut.

Die ausrichtenden Vereine freuen sich, wieder eine hochkarätige Band in die Glockenstadt lotsen zu können. Karten sind ab sofort online unter www.svgescher.de, in der Geschäftsstelle des SV Gescher, bei der Sparkasse Westmünsterland, der Volksbank Gescher, der Secco Weinhandlung und bei Ihr Buchladen zum Preis von 29,50 Euro zu erwerben.





Sie wollen Ihre Freizeit aktiv gestalten und dabei abgesichert sein.

Sie wollen Ihr Leben aktiv gestalten. Als Freizeitsportler sollten Sie richtig vorsorgen und sich gegen mögliche Risiken absichern. Als Ihr Partner in allen Fragen zu Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen beraten wir Sie und Ihre Familie individuell. Dabei entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für Ihre finanzielle Sicherheit. Damit Sie Ihre Freizeit unbeschwert genießen können.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.



Maßstäbe / neu definiert



AXA Hauptvertretung Charbon & Schwanekamp oHG

Armlandstr. 5, 48712 Gescher
Tel.: 02542 98120, Fax: 02542 98121
charbon-schwanekamp@axa.de



PLAUDERECKE MIT LUKAS KÖTTING IM DOM HOTEL



Hallo Lukas und herzlich willkommen bei unserer ersten „Plauderecke“. Schön, dass du dir die Zeit für uns nimmst!

LUKAS: „Die Freude ist ganz auf meiner Seite. Danke für die Einladung!“

Ihr steckt aktuell schon wieder mitten in der Vorbereitung - Wie schmeckt die eigentlich?

LUKAS: „Sauer, sehr sauer! Allerdings erwischst du mich auch zwei Tage nach unserem Trainingstag, und das Circle-Training hatte es echt in sich. Aber da müssen wir halt in den „sauren Apfel“ beißen, um fit zu werden. Der zweite Biss in den Apfel schmeckt dann schon wieder besser; wir haben alle wahnsinnig Bock auf die Rückrunde und ziehen natürlich an einem Strang.“

Wer ist der faulste Spieler in der Mannschaft?

LUKAS (LACHT): „Kein Kommentar!“

Letzte Saison der Abstieg in die Kreisliga B. Diese Saison startet ihr als Tabellenführer in die Rückrunde. Hättest du damit gerechnet?

LUKAS: „Nein! Damit haben wir alle nicht gerechnet. Die letzte Saison war

schon sehr frustrierend und hat am Selbstbewusstsein gezehrt, dazu haben wir in der Sommerpause einige Stammspieler an die 1. Mannschaft abgegeben. Vor dem Hintergrund sind wir mit dem Motto #vonSpielzuSpiel in die neue Saison gestartet und wollten eine solide Saison im oberen Drittel spielen. Das Ziel war eine Platzierung unter den Top 5 der Liga. Da unsere neuen Spieler aber mega eingeschlagen sind, können wir aber mittlerweile, denke ich, den Aufstieg als neues Ziel definieren. Das wäre schon geil!“

Ihr habt mit der zweiten Mannschaft beim letztjährigen Weihnachtsmarkt einen eigenen Glühweinstand angeboten. Wie kam der an?

LUKAS: „Bombastisch! Da war richtig Party! Ich habe noch nie mit Freunden auf den Weihnachtsmarkt so gefeiert. Kompliment an unseren Schnapper Mike Schöning, der mit sehr viel Einsatz und Liebe zum Detail alles vorbereitet und schön dekoriert hat.“

Sind solche Aktionen auch der Schlüssel zum Erfolg?

LUKAS: „Ich würde es nicht als Schlüssel bezeichnen, da spielen einfach viele andere Dinge noch mit rein. Aber solche Aktionen tragen

ohne Frage sehr viel dazu bei. Teamgeist ist alles!“

Hast du ein bestimmtes Ritual vor einem Spiel?

LUKAS: „Ich bin Langschläfer und das Aufstehen morgens fällt mir schrecklich schwer. Vor dem Spiel trinke ich deshalb auch des Öfteren mal einen Energy-Drink. Außerdem mache ich mir natürlich immer Gedanken, wie ich die Ansprache in der Kabine halte, wenn wir kurz vor dem Anstoß unseren Kreis machen. Und wenn ich den Platz zum Warmmachen betrete, laufe ich immer erstmal für mich ein paar Bahnen. Ich kann das nicht mehr wie die jungen Büllekes und sofort die Pille aufs Tor ballern...“

Für welches Vergehen musstest du zuletzt in die Mannschaftskasse einzahlen?

LUKAS: „Phrasen - Ganz schrecklich! Allein am Trainingstag musste ich mindestens 5x dafür zahlen.“

Wie sieht ein fußballfreier Tag bei dir aus?

LUKAS: „Ausschlafen! Ganz wichtig. Und natürlich Zeit zu zweit! Oft gibt's dann ein ordentliches Frühstück mit Rührei und Speck, anschließend unternehmen wir irgendwas und ge-

nießen die „Freizeit“. Ein Besuch im Zoo, ein längerer Spaziergang, bei schlechterem Wetter dann zum Beispiel Brettspiele oder wir schauen Wintersport im TV... Das Sportgucken wächst da aber ausnahmsweise nicht auf meinen Mist, meine Freundin ist großer Biathlon-Fan.“

Was war dein persönliches Highlight in deiner Fußballlaufbahn?

LUKAS: „Der Aufstieg mit der 1. Mannschaft vom SV Gescher 08 in die Bezirksliga 2012. Und nicht zu vergessen: die Meisterschaft mit der damaligen A-Jugend, 2010, das war das 1. Jahr als SV Gescher 08, eine mega Mannschaft mit Simon Koppers, Tobias Efsing, Bernd Bödder und den anderen Jungs. Darüber hinaus hatten wir natürlich ein geniales Trainerteam mit Kay Kloster und Manu Flinkert. Nach unseren Siegen haben wir jeden Samstag ordentlich als Team gefeiert. Mein nächstes Highlight folgt dann hoffentlich in diesem Jahr...!“

Ich spiele Fußball, ...

LUKAS: „...wegen der Mannschaft!!! Ich bin von Natur aus eher gemütlich, vor der Vorbereitung graut es mir manchmal ein wenig, aber für so eine Saison, wie wir Sie jetzt haben, quäle ich mich gerne.“

Die Momente abseits des Platzes sind einfach zum Genießen. Nach dem Training zusammen ein Kaltgetränk

genießen, gemeinsam Siege feiern, Niederlagen diskutieren, Feste zelebrieren oder um einfach mal den Alltag zu vergessen.“

Kommen wir vom fußballerischen zu deinen privaten Seiten. Was sind denn beispielsweise deine drei Lieblingseisorten:

LUKAS: „Oh, da habe ich zwei von dreien erst vor zwei Jahren für mich entdeckt.“

Drachenfrucht: Im Sommer einfach mega geil. Fruchtig und erfrischend.

Snickers: Weil ich beim Essen sonst eigentlich eher der herzhaft Typ bin; mit den Nüssen im Eis, perfekt!

Amarena-Kirsch: Dafür schäme ich mich ja ein bisschen, ist ja eigentlich eher eine „Mädchensorte“. Aber ich mochte es irgendwie schon immer gerne.“

Viele Profis verschönern Ihre Körper mit Tattoos. Was würdest du dir stechen lassen?

LUKAS: „Das Problem ist, dass ich mir ein Tattoo durchaus vorstellen könnte, aber nicht weiß, welches Motiv passend wäre. Wahrscheinlich würde es in Richtung Musik gehen, es sollte nämlich schon eine Bedeutung für mich haben.“

Du hast eine Schwäche für...

LUKAS: „Herzhaftes Essen und Bier-

chen nach dem Training!“

Welche Serie kannst du empfehlen?

LUKAS: „Die bekannten Serien wie Game of Thrones, Breaking Bad und Haus des Geldes. Und ein Geheimitipp: Dark. Die Serie ist nicht so bekannt, aber es lohnt sich sehr!“

Spielfreier Sonntag - Du kümmerst dich um das Essen. Was kochst du?

LUKAS: „Bratkartoffeln mit panierten Schnitzeln. Das kann ich am besten! Oder selbstgemachtes Cordon Bleu, auch sehr köstlich.“

Bist du für den Videobeweis?

LUKAS: „Ja! Die Fairness wird gesteigert und der Schiedsrichter entlastet. Dafür wird allerdings auch ein hoher Preis bezahlt - der Verlust der Emotionalität. Ich bin großer American Football-Fan und finde die Vorgehensweise dort sehr gut. Ich könnte mir gut vorstellen, diese auch auf den Fußball zu übertragen und den aktiven Videobeweis einzuführen. Dann hätte z.B. jeder Trainer das Recht, in einer Halbzeit ein Mal aktiv den Videobeweis einzufordern, wenn der der Meinung ist, ungerecht behandelt worden zu sein.“

Welches Gewürz wärst du?

LUKAS (LACHT): „Gute Frage... Pommessgewürz?“

ZUM ABSCHLUSS 10 SCHNELLE FRAGEN AN DICH, OHNE WENN UND ABER...

Kellmann oder Berliner Tor?

LUKAS: Berliner Tor

Adidas oder Nike?

LUKAS: Adidas

Mc Donalds oder Burger King?

LUKAS: Burger King

Instagram oder Snapchat?

LUKAS: Instagram

Android oder Apple?

LUKAS: Android

Milka oder Ritter Sport?

LUKAS: Milka

Parookaville oder Rock am Ring?

LUKAS: Rock am Ring

Xbox oder PS4?

LUKAS: PS4

Danke Lukas und viel Erfolg auf deinem Weg zum nächsten „Karrierehighlight“

LUKAS: Danke sehr!

Barcelona oder Real Madrid?

LUKAS: Barca

Heidi Klum oder Helene Fischer?

LUKAS: Heidi

STADTMEISTERSCHAFTEN

STADTMEISTER 2019: AN DEN BACHGÄRTEN



Sieg in der dritten Minute der Verlängerung mit dem Golden Goal zum 1:0 über Brand Dyck. „Bachgärten! Bachgärten!“, schallt es Sonntag immer wieder durch die Halle, als es im Finale der Stadtmeisterschaften im Hallenfußball zum Aufeinandertreffen von Brand Dyck und An den Bachgärten kommt. Die Fans der kinderreichen Nachbarschaft geben alles, aber die beiden nahezu gleichstarken Mannschaften lassen zunächst wenig vor den eigenen Toren zu.

Die beiden größten Chancen des Endspiels lassen die Kicker vom Brand Dyck liegen. Gleich zweimal klatscht der Ball nach Siebenmeter und zuvor nach einem schnellen Konter ans Aluminium. „Mit diesem Schiedsrichter brauchen wir keinen Videobeweis“, hatte Hallensprecher Manni Wies den Spielleiter Daniel Gravermann ange-

kündigt. Wohl auch aus Respekt vor solch einer Schirigröße blieb das Spiel aber trotz Siebenmeter sehr fair und beide Mannschaften konzentrierten sich auf Taktik und Ballzauber. Spielerisch hatte die Partie keinen Sieger verdient und trotz Anfeuerung beider Seiten ging es in eine spannende Verlängerung. Ein Siebenmeter-Schießen wäre die Folge, falls kein Golden Goal fallen würde. Beide Mannschaften nahmen darum unter dem Beifall der Zuschauer volle Fahrt auf. Auf diese Weise kam es auf jeder Seite zwar in den ersten Sekunden direkt zu gefährlichen Torschüssen und gleich zu je einer Großchance mit Aluminium-Nummer drei für den Brand Dyck – doch Tore blieben Fehlanzeige. Dann ging es ganz schnell: Nach einem beherzten Angriff der Bachgärten-Kicker war es der Spieler mit Rückennummer 4, der

Anhang und Mannschaftskollegen förmlich ausflippen ließ. Kurz nach seinem 1:0-Siegtreffer fand sich Thomas „Tommi“ Feldmann in einer Jubeltraube wieder.

Zunächst noch etwas ratlos und geknickt, aber schnell durch die Zuschauer und durch tröstende Worte von Wies aufgemuntert, wussten dann auch die Dribbelkünstler vom Brand Dyck ihren Vizemeister-Titel zu feiern. Den Pokal hatten beide Nachbarschaftsmannschaften zuvor noch nie in die Höhe recken dürfen. Das gehört bei Bachgärtern nun zur Vergangenheit. „Gänsehaut“ pur.

Auch im Spiel um Platz drei ließen die Mannschaften von Achtern Wall und Zur Rauschenburg keinen Zweifel an ihrem Können aufkommen. Ein in den letzten Sekunden zwar noch arg ins Wanken geratenes knappes 3:2 reichte der Truppe vom Achtern Wall für den Sieg und für einen hart erkämpften dritten Platz. Da passte es bei so viel Spannung nur zu gut, dass zuvor die Tanzgruppen der Blauen Garde mit Vorführungen für Kurzweil neben dem Fußball gesorgt hatten.

Allgemeine Zeitung Coesfeld

Bester Torhüter des Turniers:
Denis Kloster (Brand Dyck)
Bester Turnierspieler:
Jojo Dönnebrink (An den Bachgärten)

E1 - JUNIOREN DES SV GESCHER

E1 SICHERT SICH DIE HERBSTMEISTERSCHAFT

Auf eine erfolgreiche Hinrunde blicken die E1-Junioren des SV Gescher zurück. Letztendlich souverän konnten sich die Schützlinge des Trainerquartetts Andreas Engbers, Hendrik Hörnemann, Dieter Kramer und Sascha Lewandowski die Herbstmeisterschaft in ihrer Staffel sichern. Mit dem Ziel ganz oben mitzuspielen, war das Team in die Saison gestartet.

Von Anfang an zeigten die jungen Kicker, wie sie sich fußballerisch weiter entwickelt haben, aber vor allem

auch, wie ausgeglichen das Team besetzt ist. So konnten bei nur einer Niederlage acht der neun absolvierten Begegnungen gewonnen werden, so dass man sich am letzten Spieltag über den inoffiziellen Titel eines Herbstmeisters freuen durfte. Bei einem Torverhältnis von 58:12 stellen die SV Fussballer neben der besten Defensivabteilung auch die beste Offensivreihe ihrer Liga.

Dabei gehen die bislang erzielten Saisontore auf das Konto von **Tim Niewerth (10), Phil Klein (8), Mattes**

Kramer (8), Mark ter Duis (7), Tim Lewandowski (6), Till Juds (6), Jesco Weiler (5), Klaas Hörnemann (4), Erik Simon (2) und Aleksander Rogowski (2).

Nun geht es in die wohlverdiente Winterpause. In der dann folgenden Rückrunde werden sich die Jungs den sportlichen Herausforderungen auch weiterhin gerne stellen. Ein Dank der Mannschaft geht an dieser Stelle an die Eltern für die tolle Unterstützung in allen Bereichen.

Manfred Wies



Hinten von links nach rechts: Phil Klein, Jesco Weiler, Jonas Engbers, Klaas Hörnemann, Trainer Sascha Lewandowski, **mitte von links nach rechts:** Mattes Kramer, Tim Niewerth, Till Juds, Mark ter Duis, Trainer Hendrik Hörnemann, **vorne von links nach rechts:** Tim Lewandowski, Erik Simon, Aleksander Rogowski, Lukas Roßberg, Trainer Andreas Engbers, **es fehlt:** Trainer Dieter Kramer

NEUE TRAININGSANZÜGE

TRAINER- UND BETREUERSTAB IN NEUEM OUTFIT

Mit einer riesigen Euphorie fiebern fast 500 Jugendspieler*innen des SV Gescher in insgesamt 33 Mannschaften gemeinsam mit ihren 80 Trainer*innen, dem Rückrundenstart der laufenden Saison 2018 / 2019 entgegen.

Anlässlich eines Fototermins galt der Dank des Vereins den Stadtwerken Gescher, welche den gesamten

Trainer - und Betreuerstab jüngst mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hatten. Getreu dem Slogan „**Eine stabile Dreierkette**“ haben sich neben den Stadtwerken Gescher auch das ortsansässige Sportstudio Götde sowie die Eltern der Spieler durch Spenden, gesammelt am letzten Saisonspieltag 2018, an der tollen Aktion beteiligt.



Manfred Wies



Auf dem Foto v.l.n.r.: Trainer Matthias Inhestern, SV - Vorsitzender Markus Lammerding, SWG Geschäftsführerin Ursula Boes, Trainer Luis Herbstmann, Sponsor Theo Götde, SV - Jugendgeschäftsführer Dietmar Paskert und Trainer Andreas Inhestern

Wieder ein schöner Tag!



**Wir versorgen
Sie auch zu Hause!**



- **Tagespflege Gescher**
- **Ambulante Pflege**
- **Vollstationäre Pflege**

www.bhd-tagespflege.de

 Bahnhofstraße 49
48712 Gescher
Telefon 0 25 42/95 48 17 7

BHD  **Tagespflege
Gescher**



1.Mannschaft: (oben von links) Sportlicher Leiter Kalus-Dieter Bürger, Trainer Frank Schulz, Betreuerin Anna Sch...
Marius Upgang-Rotert, Matthias Efsing, Thomas Lanfer, die Betreuer Marcel Tenbrink, Steffen Grun, Patrick Schroer, ...
Joshua Düchting, Alexander Trogemann, Mugdad Asmail, Julian Koppers, Patrick Sträter, Jan-Niklas Barden; es fe...



hlüter, Betreuer Hans-Joachim Schlüter, Stefan Ostendarp, Julian Helsing, Marco Ostendarp, Nils Epping, Sebastian Sicking, Leon Bürger,
Torwarttrainer Daniel Stockhoff, die Betreuer Kay Kloster und Michi; unten von links: Dennis Schültingkemper, Immo Hangen, Raphael Busert,
hlt: Kai Böing.

EXKLUSIV-INTERVIEW

INTERVIEW MIT CHRISTOPH METZELDER

Was unterscheidet Ihrer Meinung nach den Profi- vom Amateurfußball?

METZELDER: „Überspitzt formuliert sind es zwei verschiedene Sportarten. Amateurfußball bedeutet, neben der Schule, der Ausbildung, dem Studium oder dem Beruf Zeit auf und neben dem Fußballplatz zu verbringen. Dazu gehören sehr viel Leidenschaft und eine große Liebe zum Spiel.“

Der TuS Haltern ist Ihr Heimatverein, da ist es nur verständlich, dass nach wie vor eine große Identifikation mit dem Verein besteht. Dennoch die Frage: Warum engagieren Sie sich neben zahlreichen beruflichen und sozialen Tätigkeiten so intensiv für die Ämter des Vereinsvorsitzenden und Ihren Trainerposten? Ist das nicht mit sehr viel Aufwand verbunden?

METZELDER: „Es ist eine Mischung aus Heimatverbundenheit, etwas zurückgeben zu wollen, in der täglichen Arbeit als Trainer und Verantwortlicher zu lernen - aber zum größten Teil bin ich einfach leidenschaftlicher Fan des TuS Haltern!“

Was ist Ihnen lieber, ein Sonntag im Stadion oder ein Sonntag am Sportplatz?

METZELDER: „Die Frage stellt sich nicht, da ich seit 10 Jahren meine

Sonntage an Sportplätzen verbringe! Allerdings verbringe ich auch die Samstage im Stadion oder dem Fernsehstudio.“

Was bedeutet das Ehrenamt für Sie?

METZELDER: „Sich für jemanden oder etwas aus Überzeugung einzusetzen, ohne dabei auf die Uhr zu gucken oder zu hinterfragen, ob man dafür eine Vergütung bekommt.“

Was müsste sich im Amateursport ändern, um das Ehrenamt für die Sportler attraktiver zu gestalten?

METZELDER: „Ich weiß, dass in diesem Punkt alle auf die Politik (Stichwort Ehrenamtszuschale) oder den DFB und die Landesverbände schauen. Am Ende ist es unsere aller Verpflichtung vor Ort, Menschen dafür zu begeistern, sich in einem Verein zu engagieren.“

Sehen Sie Chancen, dass in der heutigen Zeit noch Spieler von ländlichen Vereinen den Sprung in den Profibereich schaffen können?

METZELDER: „Selbstverständlich schaffen sie das, allerdings wird ihr Weg immer früher ins NLZ eines der Bundesligisten gehen. Und diese Entwicklung ist für den Amateurfußball sehr schade.“

Wie stehen Sie zu der aktuellen Entwicklung der Spieler-Ablösesummen im Profifußball?

METZELDER: „Die Vervielfachung der Summen im Profifußball mit einem Faktor zwischen 3 und 5 sehen wir doch in allen Bereichen: bei den Ablösesummen, den Gehältern, den Umsätzen der Vereine, den Sponsoringlöhnen, den Ticket-, Abo- und Trikotpreisen. (Fast) jeder Euro, der in den Fußball fließt, ist ein freiwilliger. Wir alle speisen dieses System.“

Sie trainieren auch in der kommenden Saison die U19 des TuS Haltern. Was motiviert Sie dazu? Was sind zukünftige Ziele?

METZELDER: „Ich hätte nie gedacht, dass es mir so viel Spaß macht, auf dem Trainingsplatz zu stehen. Gleichzeitig ist es unser Anspruch beim TuS Haltern in Zukunft wieder vermehrt Spieler aus der eigenen Jugend in die I. Mannschaft zu führen. Deswegen engagiere ich mich seit 5 Jahren im Übergangsbereich der U19.“

Preußen Münster, Dortmund, Real Madrid, Schalke... Sie haben im Laufe Ihrer Karriere viele Vereine auch selbst vertreten. Für welchen Verein schlägt Ihr Herz aktuell, außer dem TuS Haltern natürlich?

METZELDER: „Ich bin in allen Vereinen, in denen ich gespielt habe (zahlendes) Mitglied. Das ist mir wichtig und soll meine Verbundenheit mit den Clubs und den Menschen dokumentieren. Ein richtiger Fan war ich von Borussia Mönchengladbach und bin es nun vom TuS Haltern.“

Sie waren früher glühender Gladbach-Anhänger. Was fällt Ihnen zu unserem derzeitigen Coach der 1. Mannschaft, Frank Schulz, ein?

METZELDER: „Anfang der 90er ging das los, mit Uwe Kamps, Holger Fach,

Thomas Kastenmeier, Jörg Neun - und natürlich Frank Schulz!“

Welcher Trainer hat Sie auf Ihrem Weg als Fußballer am meisten geprägt?

METZELDER: „Jeder Trainer hat mich geprägt! Ganz besonders wichtig waren aber sicher Matthias Sammer beim BVB und Rudi Völler bei der Nationalmannschaft, die den Mut hatten, mich ins kalte Wasser zu werfen.“

Am 14.04. ist die zweite Mannschaft des TuS Haltern bei uns zu Gast in Ge-

scher. Was erwarten Sie von dem Spiel?

METZELDER: „Ich bin Fan - einen Auswärtssieg!“

... vielleicht sieht man sich ja sogar am Platz? Bratwurst und Cola gehen natürlich auf uns ;-)

METZELDER (LACHT): „Das ist ein sehr nettes Angebot, aber an diesem Tag werde ich wahrscheinlich das Heimspiel unserer Ersten gegen Sprockhövel in der Stauseekampfbahn bevorzugen.“

Christoph Metzelder (Jahrgang 1980) ist ein ehemaliger deutscher Fußballnationalspieler. Der Verteidiger wurde 2002 mit Borussia Dortmund Deutscher Meister, gewann 2008 mit Real Madrid die spanische Meisterschaft und in der Saison 2010/11 mit dem FC Schalke 04 den

DFB-Pokal. Als Nationalspieler nahm er an drei großen Turnieren teil und wurde 2002 Vize-Weltmeister, bei der WM 2006 in Deutschland 3. und 2008 Vize-Europameister. Nach Beendigung seiner Profikarriere 2013 kehrte er zu seinem Heimatverein TuS Haltern zurück. Erst als Spieler, ab 2014 als Präsident und seit der Saison

2014/15 als Trainer der U19. Seit der Saison 2013/2014 arbeitet Christoph Metzelder als Experte und Co-Kommentator für den Fernsehsender Sky Deutschland und ist Geschäftsführer der Sportmarketingagentur Jung von Matt/sports.

Quelle: www.metzelder-stiftung.de



Foto: TuS Haltern

DER SCHIEDSRICHTER

DER FUSSBALL-SCHIEDSRICHTER

Fußball-Schiedsrichter zu sein ist ein Hobby mit besonderen Voraussetzungen und Anforderungen.

Der Schiedsrichter leitet das Spiel, kontrolliert die Einhaltung der Fußballregeln und verschafft diesen vor allem Geltung. Offizielle Voraussetzungen für die Schiedsrichter-Tätigkeit sind:

- » **Mitglied in einem dem DFB angeschlossenen Verein**
- » **Mindestalter 14 Jahre, kein Höchstalter**
- » **Körperliche und geistige Fitness**
- » **Teilnahme am Anwärterlehrgang, Bestehen der Prüfung**
- » **Bereitschaft, mindestens 15 Spiele pro Saison zu leiten**
- » **und natürlich Interesse, Spaß und Freude am Fußball!**

In einer mehrtägigen Schulung werden dir die Regeln im Fußball nähergebracht. Nach Bestehen der theoretischen und läuferischen Prüfung bist du berechtigt, Fußballspiele lei-

ten zu dürfen. Dies wird zunächst im Jugendbereich sein.

Zusammen mit erfahrenen Kollegen wirst du deine ersten Spiele leiten. Die Kollegen stehen dir vor, während und nach dem Spiel mit Rat und Erfahrung zur Seite. Die Schiedsrichter-Ausstattung erhältst du vom Verein. Bei guten Spielleitungen und entsprechender sonstiger Eignung, du wirst dann ggf. von erfahrenen Schiedsrichter-Beobachtern während eines Spieles gesichtet, kannst du innerhalb weniger Jahre aufsteigen und Spiele im FLVW-Bereich leiten (FLVW steht für Fußball- und Leichtathletik Verband Westfalen, das bedeutet für den Fußballbereich Bezirksliga und höher).

Die Vorteile der Schiedsrichtertätigkeit sind unter anderem:

- » **kostenloser Eintritt aller Spiele auf DFB-Ebene (auch Bundesliga)**
- » **Vergütung nach entsprechen-**

dem Spesensatz zzgl. 0,30€ pro gefahrenen Kilometer

- » **Schulung und Ausbau der eigenen Persönlichkeit**
- » **Förderung der Konfliktfähigkeit**

Die Höhe der Entlohnung richtet sich nach den jeweiligen Spielklassen. So beträgt der Spesensatz zum Beispiel in der untersten Spielklasse der Kreisliga bei den Senioren 24,-€ pro Spiel.

Der nächste Lehrgang des Fußballkreises 1 Ahaus/Coesfeld wird voraussichtlich im Sommer stattfinden. Wenn du dich für das Engagement als Schiedsrichter interessierst, findest du weitere Infos unter www.flvw-kreis-1-sr.de. Auch unsere Schiedsrichter vom SV unter Leitung von Andreas Bußwolder stehen dir natürlich gerne für Fragen oder einen Erfahrungsaustausch zur Verfügung, sprich uns einfach an!



saller®

DER SPIELMACHER ■■■■■



+

saller

= EIN STARKES TEAM



Besuchen Sie unseren
ONLINE-SHOP
und entdecken Sie ständig
neue Angebote!

www.sport-saller.de



5%
RABATT-
GUTSCHEIN
FÜR IHRE
NEWSLETTER
ANMELDUNG

Sport-Saller e.K. | Schäfersheimer Str. 33 | 97990 Weikersheim
Tel.: 07934 9155-0 | E-Mail: info@sport-saller.de | Web: www.sport-saller.de

EINKAUFEN
DIREKT BEIM
HERSTELLER!

WIR BIETEN IHNEN
EINE GROSSE
AUSWAHL AN ...

- SPORTBEKLEIDUNG
- FREIZEITBEKLEIDUNG
- SCHUHE
- TASCHEN
- BÄLLE
- TRAININGSZUBEHÖR
- U.V.M.

Wir bauen unseren Markt um!

und schließen von Sa. 30.03. bis Do. 04.04.2019

Abverkauf mit **10% RABATT** **AUF ALLES!**

(außer Pfand und Tabakwaren)

von Mo. 25.03.
bis Fr. 29.03.



Wiedereröffnung am Fr. 05.04.2019

Getränkewelt Gescher · Stationsweg 2 · Tel.: 02542 98 692

DIE BLAUE GARDE DES SV GESCHER

... UND 5, 6, 7, 8!

Harsewinkel, Neuenkirchen, Baunatal: Na, was glaubt ihr, haben diese Städte gemeinsam? Richtig! Sie alle stellen Mannschaften, die sich an der Spitze des deutschen Gardetanzsports wiederfinden lassen. Pardon, von Mannschaft ist in diesem Umfeld natürlich nicht die Rede, korrekterweise reden wir hier von Garden, wie der Name es schon sagt.

Der Gardetanzsport hat sich aus den damaligen Tanzgruppen im Rahmen des Karnevals entwickelt und hat bis heute noch eine enge Verbindung hierzu. So erfreuen sich die Karnevalisten nicht nur bei den großen

Sitzungen in Köln, Düsseldorf oder Mainz, sondern auch in Gescher und Umgebung in jedem Jahr wieder an den kreativ-sportlichen Darbietungen der Tanzgruppen. Dabei gibt sich die Blaue Garde des SV Gescher gleich mehrfach die Ehre, beispielsweise beim SV Karneval, beim Karneval in Südlohn, aber auch privat bei diversen Nachbarschaften am Gescheraner Karnevalswochenende.

Mittlerweile haben sich in diesem Umfeld allerdings auch professionelle Strukturen entwickelt, es wird monatelang für Turniere trainiert, Tänze werden einstudiert und immer

wieder angepasst und optimiert. Auf Turnierbasis werden Qualifikationspunkte für regionale Meisterschaften gesammelt; die erfolgreichsten Garden kämpfen im Anschluss daran um die deutsche Meisterschaft. Serienmeister der letzten Jahre sind übrigens die Roten Husaren aus Neuenkirchen, die seit 2015 nicht mehr vom deutschen Gardethron gestoßen werden konnten und auch am 30. und 31.03.2019 in Braunschweig eine erneute Titelverteidigung anstreben. Abhängig ist dies von der offiziellen Jury, die einer Garde im Optimalfall ein Maximum von 500 Punkten für ihren Tanz verleiht.

Die offizielle Turniersaison reicht somit meist von Anfang Oktober bis Ende März, und auch im vergangenen Jahr hat die Blaue Garde des SV Gescher hier wieder aktiv teilgenommen. Am 11.11. ging es in die „Höhle des Löwen“ nach Neuenkirchen und wenig später am 02.12. zu den Westfalenmeisterschaften nach Münster. Lasst euch an dieser Stelle von der Wortwahl nicht irritieren, denn zum amtierenden deutschen Meister pflegt das Gescheraner Team um Trainerin Annette Gebker eine sehr gute Beziehung und hat im Oktober mit diesem bereits zum zweiten Mal ein gemeinsames Training absolviert. „Natürlich wollen wir uns permanent verbessern“, so Annette.





„Die Idee war ein lockerer Austausch mit den Mädels, bei dem wir uns vielleicht auch noch das ein oder andere anschauen können“. Mittlerweile steht man auch in Gescher mit sportlichem Ehrgeiz hinter der Sportart Gardetanz, wobei die Blaue Garde in diesem Jahr sogar vom Sportbund Gescher als **Mannschaft des Jahres** ausgezeichnet wurde. Jedes Turnier mit dem Team ist immer wieder ein Erlebnis, das mit Spannung erwartet wird und auf das man mit zwei Trainingseinheiten in der Woche und der ein oder anderen Extraeinheit lange

hinarbeitet. Da die Synchronität eine große Rolle spielt, ist die Identifikation mit den Mittänzerinnen hierbei umso größer. Dabei kommt der Spaß bei allem Ehrgeiz aber wahrlich nicht zu kurz: Wie in vielen Mannschaftssportarten veranstaltet auch unsere blaue Garde in jedem Jahr eine mehrtägige Mannschafts- oder sollte ich eher sagen Gardefahrt?! Darüber hinaus gibt es natürlich auch im Laufe des Jahres genug Anlässe, gemeinsam zu feiern und die Zeit zu genießen... nicht nur im Karneval. Falls ihr Lust habt, euch näher mit

dem Thema zu beschäftigen, einem Mannschaftssport nachgehen wollt oder einfach nur gerne tanzt, dann meldet euch doch bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen unserer Blauen Garde – Der Beginn der neuen Tanzsaison ab März ist genau der passende Zeitpunkt!

Wir sagen viel Erfolg bei den kommenden Turnieren, Mädels. Auf dass ihr in Zukunft als direkter Konkurrent in die „Höhle des Löwen“ zurückkehrt!

KONTAKTPERSONEN:

Annette Gebker
Trainerin Blaue Garde

Hannah Schulze-Scholle
Tänzerin Blaue Garde

Svenja Tubes
Tänzerin Blaue Garde

TRAININGSZEITEN:

Montag: Alte von Galen Halle
Junioren (10-15 Jahre):
17:45 Uhr – 19:15 Uhr

Ü15 (bis aktuell 25 Jahre):
19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Mittwoch: Pankratius Halle
Junioren (10-15 Jahre):

-

Ü15 (bis aktuell 25 Jahre):
19:15 Uhr – 21:15 Uhr



DAMENMANNSCHAFT

NEUANFANG IN DER KREISLIGA A

Meisterschaft:

Mit Ende der Saison 2017/2018 endete für die Damen nicht nur der Spielbetrieb in der Bezirksliga, sondern auch die Ära unter Trainer Manni Wies. Ihm gilt noch immer ein großer Dank, hat er schließlich in jahrelanger Arbeit die Mannschaft geformt und weiterentwickelt. Der Aufstieg in die Bezirksliga war in großen Teilen auch sein Verdienst.

In der Sommerpause 2018 startete die Damenmannschaft dann unter dem neuen Trainer Maik Höing in die Sai-

sonvorbereitung. Die Anhänger der Mannschaft sahen hier durchwachsende Test- und Freundschaftsspiele. Die Meisterschaft begann jedoch nach Maß und die Gescheraner „Mädels“ gewannen das Auftakt-Heimspiel der Saison 2018/2019 in der Kreisliga A gegen die Zweitvertretung der SG Coesfeld mit 3:0 Toren. Die Saisonspiele 2-9 gewann man im Anschluss ebenso souverän. In dieser Zeit entwickelte sich Mittelfeldakteurin Nadine Hörnemann zu einer der besten Goalgetterinnen der Liga.

Nach dann einem torlosen Remis bei der Reserve der SpVgg Vreden, einer knappen Niederlage bei der Kreisliga-Mannschaft des DJK VfL Billerbeek und einem erneuten Unentschieden (1:1) gegen den ASV Ellewick gelang den Damen vor der Winterpause wieder der Umschwung.

Das Spiel beim VfB Allstätte konnte man mit 5:0 gewinnen und am 02.12.18 fand bereits das erste Spiel der Rückrunde in Coesfeld statt, welches man mit 3:0 gewann. Am letzten Spieltag



FACTS

Torschützen:

1. Nadine Hörnemann = 14 Tore
2. Philine Barden = 12 Tore
3. Alina Bengfort = 7 Tore
4. Yvonne Hörnemann = 6 Tore
5. Sophia Hörbelt = 5 Tore

Wettbewerbe:

- Saison 14/15 - 3. Platz Kreisliga A
Saison 15/16 - 2. Platz Kreisliga A
Saison 16/17 - 1. Platz Kreisliga A
Saison 17/18 - 12. Platz Bezirksliga

Neuzugänge:

- » Annkatrin Groß
- » Elisabeth Homann
- » Janna Lüdiger

Fairnesstabelle: Gescher steht mit 0 Karten mit Abstand auf dem ersten Platz der Fairnesstabelle

vor der Winterpause war ein Heimspiel gegen die Zweitvertretung des SV TuRo Darfeld angesetzt. Dieser trat allerdings nicht an, weshalb das Spiel mit 2:0 für Gescher gewertet wurde.

Mit 38 Punkten aus 15 Spielen, einem Torverhältnis von 56:7, 12 Siegen, 2 Unentschieden und einer Niederlage konnte die Damenmannschaft aus Gescher auf dem ersten Tabellenplatz überwintern. Punktgleich auf dem zweiten Platz liegt GW Hausdülmen mit der gleichen Spielanzahl und auf

dem dritten Platz steht der SuS Legden mit 37 Punkten, aber einem Spiel weniger. Es ist also sehr eng an der Tabellenspitze. Dennoch muss man den Hut vor der Leistung der Damenmannschaft ziehen, haben sie sich durch die schwierige Vorsaison nicht in einen Negativtrend ziehen lassen und gingen von Beginn an hochkonzentriert und voller Elan zu Werke.

Auf diesem Weg wünschen wir unserer Damenmannschaft viel Erfolg im weiteren Saisonverlauf.

Kreispokal:

Im Kreispokal musste sich unsere Damenmannschaft bereits im ersten Spiel beim Ligarivalen SuS Legden geschlagen geben und schied somit denkbar knapp mit 2:1 aus. Schade!

NEWS

NEUIGKEITEN RUND UM DEN SV GESCHER

SAVE THE
DATE: 10.05.19,
19.30 UHR
GENERALVER-
SAMMLUNG
BEI TENBROCK

NEUER
AUSRÜSTER-
VERTRAG
MIT SALLER

A1
TURNIER-
SIEG IN
OSTERWICK



ROBIN NOLTE VERSTÄRKT SEIT
DER RÜCKRUNDE DIE
1. MANNSCHAFT UND HILFT BEI
DER MISSION KLASSENERHALT

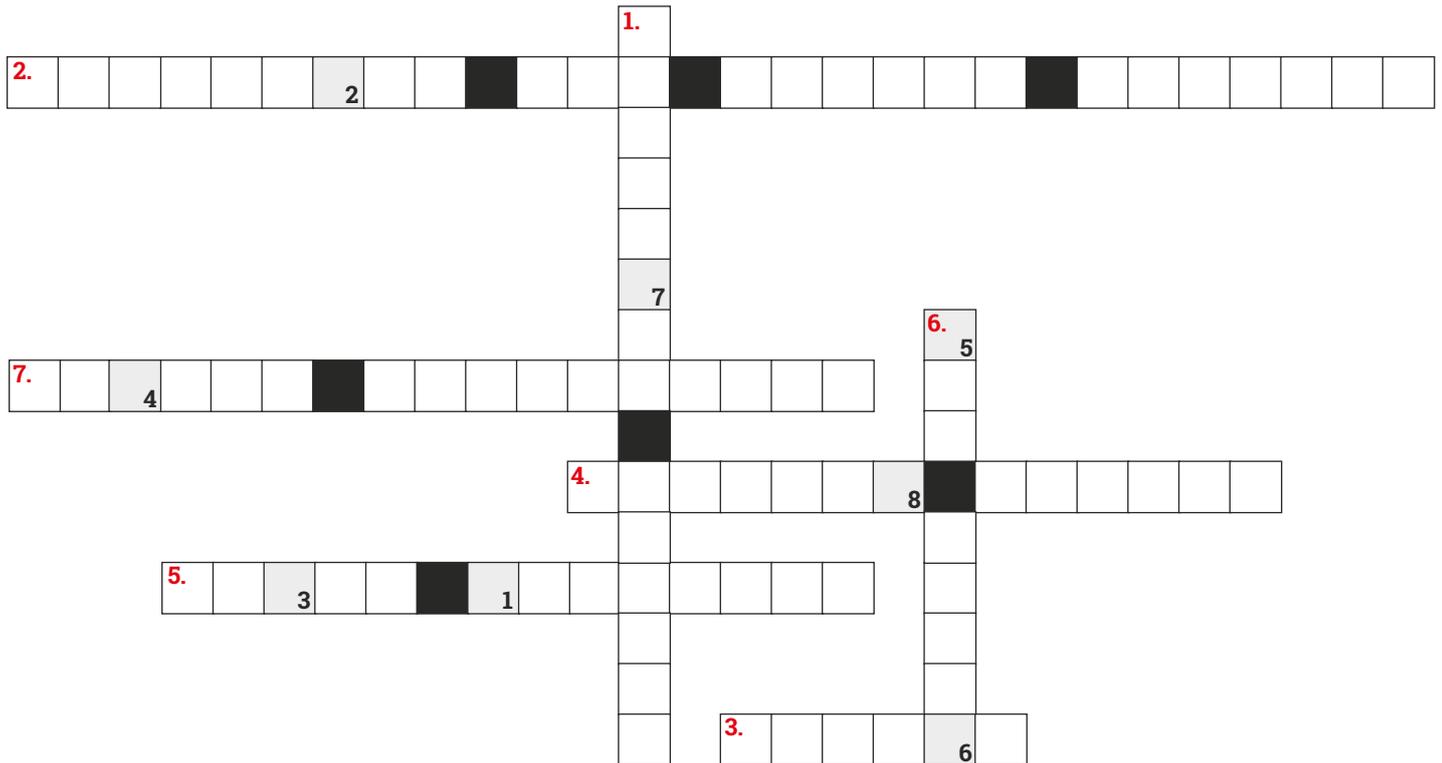
HERZLICHEN GLÜCK-
WUNSCH! DIE BLAUE GARDE
WURDE ZUR MANNSCHAFT
DES JAHRES GEWÄHLT!

MARCO STREUFF
UND ALEX HÖING
VERLÄNGERN IHRE
VERTRÄGE

RÄTSEL

Fragen

- 1. Kapitän 1. Mannschaft
- 2. Wie heißt unser Sportgelände am Ahauser Damm?
- 3. Wer ist unser Vereinsausrüster?
- 4. Wen suchen wir: Arbeitet bei Hotel zur Krone und kümmert sich beim SV um die Spielansetzungen.
- 5. SV Karnevalsprinz
- 6. Kneipe in Gescher
- 7. Torjäger in der A1



**GEWINNE EIN
SV GESCHER TRIKOT +
WUNSCHBEFLOCKUNG**



TEILNAHMECOUPON

Lösungswort

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

Name Vorname

Straße, Nr. Tel. Nr.

PLZ, Stadt

Teilnahmeschluss: 4. Mai 2019

Unter allen Einsendungen wird ein SV Gescher Trikot + Wunschbeflockung verlost. Den ausgefüllten Coupon bitte an Geschäftsstelle SV Gescher, Hauptstraße 31, 48712 Gescher schicken oder direkt in der Geschäftsstelle abgeben. Das Trikot wird vor dem letzten Spieltag der 1. Mannschaft am 26.05.2019 an den Gewinnern überreicht (Die Teilnahmebedingungen können auf der Website vom SV Gescher unter „Teilnahmebedingungen Gewinnspiel“ eingesehen werden).

COUPON FÜR 1 STADIONWURST

GRATIS!

Mit diesem Coupon erhältst
du eine Stadionwurst
beim nächsten
Heimspiel.

Einzel lösen nur im April 2019

ANDERE MACHEN WÜRSTCHEN.

WIR MACHEN WURST!



**Von-Braun-Straße 77
48638 Ahaus**

www.ms-laender.de



FREUNDEBUCH



Das bin ich

Ina Hemmer

Ich bin 21 Jahre altMeine Hobbies Fussball, VolleyballMeine Position Ger (Vorstopper)Mein ♥-Verein FC Bayern München

Was wünschst du dir?

Mein Studium erfolgreich zu beenden

Facts

- ✗ Studiert Heilpädagogik (momentan Haus Hall)
- ✗ Findet, dass Christian Streich der beste Trainer ist
- ✗ Ihr Angstgegner ist der SuS Legden
- ✗ Hat das bronzene und silberne Sportabzeichen
- ✗ Das beste Gesellschaftsspiel ist „Wizard“

Lieblingstiere HundeLieblingsfilme Harry PotterIsst am Liebsten Nudeln und Erbsensuppe

Das mag ich

Sommer, Sonne,
Urlaub,
leckeres Essen

KURSANGEBOT

WOCHENPLAN FITNESS

MONTAG

| | |
|-----------------------|----------------------|
| 10.15 Uhr - 11.00 Uhr | Reha-Sport |
| 17.00 Uhr - 18.15 Uhr | Kickboxen |
| 18.30 Uhr - 19.30 Uhr | Pilates |
| 18.45 Uhr - 19.45 Uhr | Indoor-Cycling |
| 19.30 Uhr - 20.30 Uhr | Gutes für den Rücken |

DONNERSTAG

| | |
|-----------------------|--------------------|
| 09.00 Uhr - 09.45 Uhr | Reha-Sport |
| 09.00 Uhr - 10.00 Uhr | Yoga meets Pilates |
| 17.45 Uhr - 18.30 Uhr | Reha-Sport |
| 17.45 Uhr - 19.15 Uhr | Yoga |
| 18.30 Uhr - 19.15 Uhr | Reha-Sport |
| 18.30 Uhr - 19.30 Uhr | Pilates |
| 19.15 Uhr - 20.45 Uhr | Yoga |
| 19.30 Uhr - 20.30 Uhr | Pilates |
| 19.30 Uhr - 20.30 Uhr | Thai Bo |

DIENSTAG

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 08.15 Uhr - 09.45 Uhr | Hatha-Yoga |
| 16.15 Uhr - 17.00 Uhr | Stuhlgymnastik Reha |
| 17.30 Uhr - 18.30 Uhr | Rollstuhlsport (Erwachsene) |
| 18.00 Uhr - 19.00 Uhr | Step-Aerobic |
| 18.00 Uhr - 19.30 Uhr | Yoga |
| 19.00 Uhr - 20.00 Uhr | Zumba |
| 19.30 Uhr - 20.30 Uhr | Indoor-Cycling |
| 19.30 Uhr - 21.00 Uhr | Yoga |
| 20.00 Uhr - 21.00 Uhr | BOP |

FREITAG

| | |
|-----------------------|--|
| 08.30 Uhr - 09.30 Uhr | Indoor-Cycling |
| 15.15 Uhr - 16.00 Uhr | Rollstuhlsport (Kinder ab 4 Jahren) |
| 16.15 Uhr - 17.30 Uhr | Rollstuhlsport (Kinder) |
| 16.30 Uhr - 17.30 Uhr | Faszientraining |
| 17.45 Uhr - 18.30 Uhr | Reha-Sport |
| 18.45 Uhr - 19.45 Uhr | Kickboxen |

MITTWOCH

| | |
|-----------------------|--|
| 17.30 Uhr - 19.00 Uhr | Tanzgarde |
| 18.00 Uhr - 19.00 Uhr | Modern Dance |
| 18.00 Uhr - 19.00 Uhr | Indoor-Cycling |
| 19.00 Uhr - 20.00 Uhr | Pilates |
| 19.15 Uhr - 20.15 Uhr | Modern-Line Dance (Fortgeschritten) |
| 19.00 Uhr - 20.00 Uhr | Indoor-Cycling |
| 20.15 Uhr - 21.15 Uhr | Gutes für den Rücken |
| 20.15 Uhr - 21.15 Uhr | Modern-Line Dance (Anfänger) |

SAMSTAG

| | |
|-----------------------|------------------------------|
| 10:00 Uhr - 11:00 Uhr | Kindertanzen 5 bis 11 Jahre |
| 11:00 Uhr - 12:00 Uhr | Kindertanzen 12 bis 16 Jahre |
| 16:00 Uhr - 17:15 Uhr | Kickboxen |
| 17:30 Uhr - 19:00 Uhr | Tanzclub |

Mehr Infos unter www.svgescher.de
oder in der Geschäftsstelle

4. MANNSCHAFT

STARKE HINRUNDE



Vor der aktuellen Spielzeit fragten die Trainer Marco Weitz und Dominic Pieper jeden einzelnen Spieler nach den Zielen in der anstehenden Saison. „Irgendwo in der oberen Tabellenhälfte“, „Das obere Drittel ist realistisch“, „Vielleicht sogar unter den ersten vier Plätzen“ lauteten einige der Antworten nach dem bitteren Abstieg aus der Kreisliga B im Vorjahr.

Zur Winterpause stand Geschers vierte Mannschaft auf dem zweiten Platz der Kreisliga C, vier Punkte vor dem Drittplatzierten DJK Eintracht Coesfeld III und sieben Punkte hinter Spitzenreiter SV Eggerode. Da die Mög-

lichkeit besteht, dass der zweite Rang zu einem Relegationsplatz wird, ist dies natürlich das neue Ziel. Somit ist der Wiederaufstieg weiterhin realistisch, schließlich war die Mannschaft nach 16 Spielen noch ungeschlagen und konnte in vielen Spielen großen Kampfgeist beweisen, wie etwa beim 5:5 gegen den DJK/VFL Billerbeck III in der Hinrunde, wo sie gleich zwei Mal mit zwei Toren zurücklagen und trotzdem kurz vor dem Ende noch den Ausgleich erzielten.

Zuhause ging bisher noch kein Spiel verloren. Positiv stimmt das Team auch die gute Wintervorbereitung.

Zwar hatte man in den Freundschaftsspielen gegen Mannschaften aus höheren Ligen des Öfteren das Nachsehen, konnte aber dennoch mit einem 1:2-Sieg bei SW Havixbeck II, sowie einer sehr guten Leistung beim 2:3 gegen unsere zweite Mannschaft überzeugen. Ein weiterer Erfolg versprechender Faktor ist, dass die „Vierte“ mit Nick Bone den treffsichersten Angreifer der Liga stellt, der mit eingetragenen 24 Toren bis zum Winter in nahezu jedem Spiel traf und somit die Torschützenliste der Liga zu diesem Zeitpunkt anführte.

Marco Weitz freut sich zudem über die positive Entwicklung seiner Jungs: „Sowohl die Mannschaft, als auch jeder einzelne Spieler hat sich spielerisch weiterentwickelt. Wir finden mittlerweile Möglichkeiten, unsere Gegner mit tollen Spielzügen in Schwierigkeiten zu bringen“, so der Coach. Man habe mit den Leistungen jegliche Erwartungen an die Mannschaft bei weitem übertroffen und wolle in der Rückrunde weiter daran anknüpfen.



5. MANNSCHAFT

5. MANNSCHAFT IM SCHALKE MODUS

Die 5. Mannschaft um Trainer Fabian Hagemann befindet sich voll im Abstiegskampf. Ähnlich wie beim königsblauen Bundesligisten findet sich jeden Sonntag eine neue Startelf wieder. Was Schalke allerdings freiwillig macht, zu dem ist Trainer Hagemann jede Woche aufs Neue gezwungen. Durch das fehlende Einspielen wurden Spiele immer wieder durch individuelle Fehler verloren, sodass sich die Mannschaft am Ende des Jahres auf dem letzten Platz wiederfand. Dass die Mannschaft spielerisch in der Liga mithalten kann, zeigte der Sieg gegen den ansonsten ungeschlagenen Tabellenführer SV Eggerode.

Die letzten Spiele, in denen die kämpferische Leistung stimmte, und die Wintervorbereitung, die mit guten

Leistungen abgeschlossen wurde, machen Mut auf mehr. Die Mannschaft ist gewillt, den Karren selbst wieder „aus dem Dreck zu ziehen“ und den Klassenerhalt zu schaffen. Trotz aller Umstände kann sich die Mannschaft, insbesondere bei den Heimspielen, über eine für die Liga überdurchschnittliche Zuschauerzahl erfreuen, die der Mannschaft den Rücken deckt. Ob es am Ende reicht, die nächste Saison wieder in der Kreisliga C zu spielen, bleibt spannend.

Ähnlich wie beim FC Schalke gibt es auch bei unserer 5. Mannschaft Trainerdiskussionen. Allerdings nicht bedingt durch die sportliche Situation: Die Mannschaft muss den schmerzvollen Abgang vom langjährigen Trainer Fabian Hagemann rein aus

zeitlichen Gründen verkraften. Er hat schon in der diesjährigen Saison immer wieder aus beruflichen Gründen die Geschicke in die Hände von seinen beiden Co-Trainern Dominik Duesmann und Christopher Erwig legen müssen. Wer den Trainerstuhl in der nächsten Saison bekleiden wird, ist noch ungewiss. Sollte unter unseren Lesern Interesse bestehen, freut sich die Mannschaft sehr über jede Art von Rückmeldung!





HAUSTÜREN GANZ NEU ERLEBEN.

Made by HDE



Haustüren aus Aluminium • Aluminiumfenster • Vordächer • Terrassendächer • Garagentore



Ob puristisch oder pöppös, klassisch oder modern, edel und ausgefallen oder gut und günstig, für Ihren Anspruch haben wir die richtige Lösung. Was ist technisch möglich und für Ihre Bedürfnisse wirklich sinnvoll? Finden Sie es heraus !



Werksausstellung Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Do. bis 19 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr

l. So. im Monat Schautag 14 - 17 Uhr

Schlesiering 33
48712 Gescher

Tel: 02542/95150
info@hde-gescher.de
www.hde-gescher.de





ALTE HERREN

DER POTT STEHT IN GESCHER

Großkreismeister – diesen inoffiziellen Titel haben sich die Altherrenfußballer Ü 32 des SV Gescher beim Hallenturnier in Borken gesichert. Im Finale setzte sich das Team im Achtmeterschießen gegen DJK Stadtlohn durch. Nach der souveränen Vorstellung beim Qualifikationsturnier in Epe mussten Christian Ening, Jens Effkemann, Christian Lanfer und Marco Rotaru ersetzt werden. Dies führte zu leichten Anlaufschwierigkeiten im ersten Spiel gegen den FC Oldenburg-Ahaus, in dem die Gescheraner nach individuellen Fehlern in Rückstand gerieten. Der Ausgleich von Dirk Preckel brachte die Wende, am Ende stand ein 3:1-Sieg.

Die beiden folgenden Gruppenspiele gegen SG Borken und TG Almsick

gewann der SV deutlich mit 3:1 und 4:0. Bernd Sicking tat sich spielerisch in beiden Spielen mit einigen Kabinettstückchen hervor. Es kam zum Halbfinale gegen die technisch starke Mannschaft des SC Reken. Steffen Terbeck erzielte nach feiner Einzelleistung das wichtige 1:0. Nachdem Dirk Preckel auf 2:0 erhöht hatte, schien das Spiel entschieden. Reken erzielte jedoch kurz vor dem Ende den Anschlusstreffer. Mit ein wenig Glück brachte der SV das Ergebnis über die Zeit.

Das Endspiel gegen den Favoriten DJK Stadtlohn, der den Altherrenfußball der vergangenen Jahren dominiert hatte, war sehr von Taktik geprägt. Die starke Abwehr der Gescheraner um Thomas Büter und Martin Kloster ließ

kaum Chancen zu. Marco Beuker erzielte mit dem Rücken zum Tor das 1:0 für den SV. Mike Holtheuer, der beste Spieler des Turniers, glich für die DJK aus. Ein Achtmeterschießen musste entscheiden: Daniel Stockhoff parierte den ersten Versuch. Maik Drüner, Dirk Preckel und Bernd Bushues trafen souverän – Großkreismeister 2019!



MACHT MIT!!!

Wir sind auf Eure Mithilfe angewiesen!
Ihr habt Kritik, Rückmeldungen oder Anmerkungen? Oder Euch brennt ein Thema unter den Nägeln? Etwas, über das wir hier unbedingt berichten sollten? Schickt uns eine Mail an halbzeit@sv-gescher.de

Außerdem soll auch unsere Redaktion wachsen. Wenn Ihr also Lust habt, als Autor mitzuhelfen und hin und wieder einen Text beizusteuern, meldet Euch!

IMPRESSUM

IMPRESSUM STADIONZEITUNG

Herausgeber:

SV Gescher e.V.
Hauptstraße 31
D-48712 Gescher
Deutschland

Verantwortlich für den Inhalt:

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Markus Lammerding
(1. Vorsitzender)

Redaktionsteam

Jan-Niklas Barden
Lukas Kötting
Markus Lammerding
Simon Sandscheper
Michael Schroer
Heike Steinbauer

Auflage

2000 Stück

Layout & Konzeption

ITM design GmbH
Hauptstraße 43
D-48712 Gescher, Germany
www.itmdesign.de

Bildernachweis

Allgemeine Zeitung Coesfeld
www.unsplash.com
www.svgescher.de
Tobias Pütz, Fotograf

FALLEN SIE AUF STATT HERAB!

Gute Werbung steht und fällt mit dem Erkennen neuer Perspektiven. ITM design zeigt Ihnen, welcher kreative Blickwinkel für Sie der richtige ist. Schlüssig und effektiv vereinen wir klassische und digitale Aspekte.



www.itm-design.com

ITM

design

Werbeagentur
Web und Printmedien

